



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 7/2021 18. Februar 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: SVVW

**Acht Baugebiete sind
derzeit in der Prüfung**



Foto: Aka/pixelio

**Aktuelle Informationen
zur Corona-Situation**

Jahresbericht 2020 der Stadtbibliothek Gaggenau



Foto: Fotoy Fabry

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

20./21. Februar

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt 07222 23866

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 20. Februar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Sonntag, 21. Februar

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach 07228 2271

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Was ändert sich mit der neuen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Kindergartenkinder und Grundschüler dürfen ab dem kommenden Mo., 22. Febr. wieder in ihre Einrichtungen und Friseure dürfen ab dem 1. März wieder öffnen. Das sind zwei der zentralen Punkte der neu geänderten Corona-Verordnung, die seit diesem Mo., 15. Febr. gilt. Allerdings darf nicht übersehen werden, dass die Änderung auch die Verlängerung des Lockdowns und damit der bisherigen Maßnahmen bis zum 7. März beinhaltet.

Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

Die Kitas und Schulen sind bis zum 21. Februar 2021 geschlossen. Ab dem kommenden Mo., 22. Febr. dürfen die Einrichtungen wieder öffnen. Die drei städtischen Kindergärten in Freiolsheim, Hörden und Oberweiler haben wieder regulären Betrieb zu Pandemiebedingungen. Für die städtischen Kitas bedeutet es, dass nur ein Elternteil sein Kind in die Einrichtung begleiten darf. Es dürfen sich nicht mehr als zwei Elternteile gleichzeitig im Bringbereich der Garderobe aufhalten.

Die Erzieherinnen freuen sich bereits auf das Wiedersehen mit ihren Schützlingen und haben durchaus im Blick, dass nach der langen Schließung der Kitas die Kinder etwas länger für den Abschied von Mama oder Papa in der Bring-situation benötigen werden. Auch wenn die Freude darüber, die anderen Eltern und Kinder nach der langen Zeit wiederzusehen sehr groß ist, sollten Umarmungen unterlassen werden. Schon eine kurze Umarmung kann zu einer Infektion führen und damit zu einer erneuten Schließung der Betreuungseinrichtung.

In den Grundschulen wird am 22. Februar in den Wechselunterricht gestartet. Die Präsenzpflicht bleibt weiterhin ausgesetzt, das heißt Eltern können ihre Kinder auch Zuhause lassen, wenn sie Sorge vor einer Ansteckung haben.

Kinder, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, sollen von der Schule Lernmaterialien für den Heimunterricht bekommen.

Der Unterricht an weiterführenden Schulen soll zunächst bis zum 7. März weiterhin nur im Fernunterricht stattfinden. Die Notbetreuung bis zur Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren wird weiterhin angeboten. Die Abschlussklassen werden in Präsenz unterrichtet.

Friseurbetriebe

Friseurbetriebe dürfen ab 1. März öffnen.

Voraussetzung ist wieder eine vorherige Anmeldung und Reservierung der Kunden innerhalb eines Zeitfensters. Die Angestellten und ihre Kundenschaft werden zudem verpflichtet, medizinische Masken oder FFP2-, KN95- oder N95-Masken zu tragen.

Berufsausbildungen

Präsenzprüfungen in Berufsausbildungen möglich

Die geänderte Verordnung regelt unter anderem auch, dass Kunden sowie Angestellte in allen Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben medizinische Masken oder FFP2-, KN95- oder N95-Masken tragen müssen.

In beruflichen Ausbildungen können Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen in Präsenz durchgeführt werden, wenn im aktuellen Ausbildungsjahr eine Zwischenprüfung oder eine Abschlussprüfung ansteht.

Kontakteinschränkung besteht weiterhin

Bis zum 7. März darf sich weiterhin nur ein Haushalt mit einer weiteren Person treffen. Ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren.

Wie ist das mit der Ausgangssperre?

Seit dem 11. Februar 2021 gibt es landesweit keine Aus-



Ab dem 22. Februar gibt es an den Grundschulen wieder Unterricht unter Pandemiebedingungen.
Foto: StVw

gangsbeschränkungen mehr. Allerdings sollen in einzelnen Land- und Stadtkreisen wieder nächtliche Ausgangssperren von 21 Uhr bis 5 Uhr beschlossen werden, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 50 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen überschritten ist und die wirksame Eindämmung der Verbreitung von Erkrankungen mit dem Coronavirus ansonsten gefährdet ist.

Wichtig zu wissen: die Ausgangsbeschränkung greift nicht automatisch bei einer Überschreitung der Grenze des Inzidenzwertes 50, sondern muss immer vom Land-

kreis über eine Allgemeinverfügung umgesetzt und bekannt gemacht werden.

Dabei kann es vorkommen, dass für einen Landkreis eine nächtliche Ausgangssperre gilt, nicht aber für den Nachbar-Landkreis. Im Landkreis Rastatt und damit auch in Gaggenau gibt es derzeit keine Ausgangssperre. Aktuell liegt der Wert im Landkreis bei 47,1.

Auf der Seite des Landratsamtes Rastatt kann täglich der aktuelle Inzidenzwert sowie weitere Zahlen abgerufen werden. Auch die Stadt Gaggenau veröffentlicht werktags auf der Homepage und in der Bürger-App die aktuellen Zahlen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Am 14. März findet die Landtagswahl statt. Gehen Sie wählen?

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Appell an alle Bürger zur Einhaltung der Coronaregeln

Ein Schwätzchen bei einem Espresso, eine Umarmung mit Küsschen oder mit der Familie einkaufen – immer häufiger beobachtet die Stadt Gaggenau, dass die Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht mehr so ernst genommen werden.

„Wir hatten einige Wochen nun eine wirklich gute Entwicklung“, verweist Oberbürgermeister Florus auf einen örtlichen Inzidenzwert von deutlich unter 50. In der vergangenen Woche hat sich dies allerdings gewandelt. Innerhalb von zwei Tagen wurden 17 Infizierte gemeldet. Die meisten neu hinzugekommenen Infizierten sind Familienmitglieder von betroffenen Personen. Einen weiteren Zusammenhang zwischen den verschiedenen betroffenen Familien kann das Ordnungsamt nicht erkennen. „Wir haben nicht den einen Hotspot, sondern Fälle über die ganze Stadt verteilt“, erklärt Ordnungsamtsleiter



Auch wenn es schwerfällt, auf freundschaftliche Umarmungen sollte verzichtet werden. Foto: Flamingo Images/shutterstock

Dieter Spannagel. Allerdings zählte Gaggenau derzeit im Landkreis zu den Kommunen, in denen die Fallzahlen mit am stärksten ansteigen. Dabei setzt die Stadtverwaltung auf die Mithilfe aller Bürger aber auch der Institutionen. „Es hilft wenig, wenn beispielsweise in Kindergärten strenge Hygienevorschriften gelten, aber sich Eltern dann vor den Einrichtungen in die

Arme fallen und Küsschen verteilen“, heißt es beispielsweise. Gleiches gilt für die wenigen erlaubten Veranstaltungen wie Gottesdienste. Auch hier sollte nach dem Gottesdienst nicht noch im Freien ein Plausch geführt werden. Im Blick hat die Stadt zudem Passanten, die sich zu einem heißen Kaffee im Freien treffen und dann verständlicherweise die Maske

abziehen, um den Kaffee zu genießen. Beliebte Treffpunkte hierfür sind Sitzbänke oder auch durch den Lockdown geschlossene Außenbestuhlungen von Restaurants.

Auch diese kleinen Gruppenbildungen von drei oder vier Personen seien nicht zulässig und bürden Risiken. Aus dem gleichen Grund bittet die Verwaltung auch darum, in den wenigen geöffneten Geschäften möglichst allein einzukaufen und nicht mit ganzen Familie. „Wir können nur appellieren und kontrollieren“, bittet Oberbürgermeister Christof Florus darum, sich an die Vorgaben zu halten. „Auch wenn uns alle dies zunehmend schwerer fällt“. Doch die nun gesetzte Inzidenzzahl von 35, nach der Geschäfte dann voraussichtlich öffnen dürfen, könne nur erreicht werden, „wenn wir alle uns jetzt nochmals am Riemen reißen und wir auf vieles verzichten, auch wenn es uns schmerzt“.

Stadtbibliothek blickt auf ein herausforderndes und erfolgreiches Jahr 2020 zurück

Corona wirbelt alles durcheinander, so auch den Betrieb in der Stadtbibliothek Gaggenau. Im vergangenen Jahr 2020 musste diese von März bis April sowie im Dezember für insgesamt acht Wochen schließen. Das hat nicht nur Spuren bei den Besucherzahlen hinterlassen, sondern auch bei den Ausleihzahlen und Veranstaltungen. Das zeigt der kürzlich erschienene Jahresbericht 2020 der Stadtbibliothek auf.

„Zwar gingen die Besuche in der Stadtbibliothek aufgrund der Pandemie um rund neun Prozent zurück, dafür erfuhr das digitale Angebot eine enorme Nutzungssteigerung von gut 30 Prozent“, erklärt Ulrich Freist, Leiter der Stadtbibliothek Gaggenau. Trotz der Pandemie zeige der Jahresbericht für 2020 dennoch auf, dass die Stadtbibliothek auch weiterhin eine der am meisten genutzten kommunalen

Einrichtungen der Stadt Gaggenau ist.

Nutzung von digitalen Tageszeitungen um 300 Prozent gestiegen

Durch das digitale Angebot erhalten die Leser der Stadtbibliothek Zugriff auf über 30.000 Medien. Die elektronischen Medien, darunter eBooks (elektronische Bücher), eMagazine (elektronische Magazine), eAudios (elektronische Hörbücher) sowie ePaper (elektronische Zeitschriften), können bequem von Zuhause auf das Endgerät gespielt und genutzt werden. Neu ist die große Beliebtheit der Tageszeitungen – hier stiegen die Zugriffe von 725 im Jahr 2019 auf 2.647 im Jahr 2020. Das entspricht einer Steigerung von fast 300 Prozent. Insgesamt gab es im vergangenen Jahr bei der eAusleihe der Stadtbibliothek über 24.600 Downloads von über 650 Personen.



Immer beliebter: Tageszeitungen bequem am Smartphone, PC oder Tablet lesen. Foto: StVW

Buchausleihe weiterhin hoch im Kurs

Über 104.000 Medien – digital und analog – wurden im vergangenen Jahr in der Stadtbibliothek ausgeliehen. Während die Nutzung des Online-Angebotes stark wächst, weist die Ausleihe regulärer Medien eine rückläufige Tendenz auf. Stark hiervon betroffen ist die Nutzung von CDs, Hörbüchern,

CD-ROMs und DVD-Filmen. Auch die Summe der Buchausleihungen ist etwas gesunken, bleibt aber weiterhin das beliebteste Medium.

Gerne ausgeliehen werden Bücher der Kategorien Schöne Literatur oder Sachliteratur, am häufigsten genutzt werden jedoch Bücher für Kinder und Jugendliche.

Das zeichnet sich auch bei den anderen Medien ab, weshalb die Stadtbibliothek weiter auf diese Nachfrage eingegangen ist und das Angebot für Kinder noch mehr ausgebaut hat.

Tonie-Figuren und Erzählkoffer

Im vergangenen Jahr hat die Stadtbibliothek in den Kauf von 75 Tonie-Figuren und drei Tonieboxen investiert und reagiert damit auf einen Trend in den Kinderzimmern. Hinter den liebevoll gestalteten Figuren aller Art – von Biene Maja, über Feuerwehrmann Sam bis hin zum Gruffelo – verstecken sich Hörspiele. Diese werden abgespielt, sobald ein Tonie auf die Toniebox gestellt wird. Obwohl die Tonies erst Ende Juni angeschafft wurden, wurden sie bereits über 570 Mal ausgeliehen – Tendenz steigend.

Aufgrund der starken Nachfrage des Angebots der Bibliothek von Seiten der Kindergärten und Grundschulen wurde dieses weiter ausgebaut. Mit viel Liebe zum Detail hat das Team der Stadtbibliothek 13 Erzählkoffer zusammengestellt, in denen sich unterschiedliche Materialien, wie Bilderbücher, Handpuppen, Spiele und didaktisches Mate-



Ein Renner in den Kinderzimmern sind die Tonies. Foto: StVw

rial befinden. Mit den Erzählkoffern können Geschichten, aber auch Sachthemen didaktisch sowie haptisch vermittelt werden und eignen sich dadurch besonders für die pädagogische Arbeit.

Spenden ermöglichen es, Bestand attraktiv zu erhalten

Mit über 44.900 Medien vor Ort und einem digitalen Angebot von über 30.600 Medieneinheiten ist das Angebot der Stadtbibliothek Gaggenau so groß und vielfältig wie noch nie. Durch zahlreiche Spenden, vor allem durch die Nachbarschaftshilfe Gaggenau und die Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau, konnte das Erwerbungsetat weiter aufgestockt werden. Mit einer Summe von

44.940 Euro sowie durch zahlreiche Spendenbücher konnten im Jahr 2020 über 6.900 Medien neu angeschafft werden.

Aufgrund von inhaltlicher Veraltung sowie Verschleiß wurden 2020 rund 6.500 Medien aus dem Bestand genommen. Hierdurch bleibt das Angebot auch weiterhin attraktiv und zeitgemäß.

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm trotz Corona

Aufgrund der Pandemie mussten im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden. Trotz der schwierigen Umstände konnte das Team der Stadtbibliothek im Rahmen der gegeb-

nen Möglichkeiten dennoch 42 Veranstaltungen, Führungen und Ausstellungen mit über 540 Teilnehmern durchführen. Beispielsweise haben in der Bibliothek haben zwei große Bücherflohmärkte sowie vier Ausstellungen stattgefunden. Für Erwachsene fanden sechs Lesungen sowie Vorträge und sonstige Veranstaltungen statt. Auch für Kinder war einiges geboten: Im Sommer konnte die Aktion „Heiss auf Lesen“ fast wie gewohnt durchgeführt werden. Ein Highlight war das „Kleine Lesefest“, das in Kooperation mit dem Kulturbüro und der Buchhandlung Bücherwurm gestaltet wurde. Besonderer Gast war der bekannte Moderator und Autor Ralph Caspers, den die Stadtbibliothek für die Veranstaltung gewinnen konnte. Zudem fanden im Rahmen des Ferienspaßes einige Veranstaltungen statt, wie das neue Format „Escape Room“. Durch die Folgen der Pandemie hat die Stadtbibliothek auch Formate zu ihren Besuchern nach Hause gebracht, wie zwei digitale Vorleseaktionen.

Hierfür hat das Team eigene Videos produziert und auf dem YouTube-Kanal der Stadt Gaggenau veröffentlicht.

Acht von zehn Bebauungsplänen werden weiter auf Umsetzung hin geprüft

Gleich zehn Bebauungspläne standen in der letzten Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung. Für alle zehn gilt, dass sie im beschleunigten Verfahren nach § 13b in Verbindung mit 13a Bausetzbuch aufgestellt werden sollten. In den letzten Monaten waren die Pläne nicht nur in den Ortschaftsräten beraten worden, sondern wurden auch die Öffentlichkeit und Behörden beteiligt.

Für alle Plangebiete wurden bis Ende Oktober 2020 die Ergebnisse der erforderlichen artenschutzrechtlichen Prüfungen vorgelegt. In einzelnen Fällen wurden daneben bereits weitere gutachterliche Stellungnahmen eingeholt. Dabei kam die Verwaltung nach Auswertung aller Stel-

lungnahmen und Gutachten zu der Einschätzung, dass der Großteil der Verfahren weiter fortgeführt werden kann. „Bei einzelnen Plangebieten bestehen jedoch bereits zum jetzigen Zeitpunkt gewichtige Restriktionen, die einen erfolgreichen Abschluss der jeweiligen Bebauungsplanaufstellung ausschließen“, erklärte Abteilungsleiter Maximilian Krebs den Räten.

Bebauungsplan Hornbergweg

Für den Bebauungsplan „Hornbergweg“ wurde keine frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt. Für diesen Bebauungsplan hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23.11.2020 bereits die Billigung des Bebauungsplanentwurfs und die Beauftragung der Verwaltung

mit Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen, die bereits stattgefunden hat.

Bebauungsplan „Badacker/Eben“ (Selbach)

Der Gemeinderat folgte mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung, das Verfahren für diesen Bereich einzustellen. Insbesondere die Ausgleichsmaßnahmen für die Zauneidechse hätte einen Flächenbedarf von mehr als 2 Hektar für den Wendehals und Grünspecht von 1,6 Hektar erfordert. Eine wirtschaftliche Baulandentwicklung könne aufgrund des hohen Aufwands nicht erreicht werden. Dies gilt auch bei einer möglichen Verkleinerung des Plangebiets. Der Ortschaftsrat hat dies akzeptiert, wünscht

aber, dass alternative Möglichkeiten zur Baulandentwicklung geprüft werden.

Bebauungsplan „Im Feld“ (Sulzbach)

Einige der Grundstückseigentümer im Plangebiet haben in ihren Stellungnahmen zum Ausdruck gebracht, dass sie nicht oder nur unter gewissen Voraussetzungen zu einer Mitwirkung bei der Baulandentwicklung bereit sind. Die freiwillige Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer sei jedoch eine wichtige Voraussetzung, erklärte Stadtplaner Krebs. Auch im Plangebiet „Im Feld“ bestehen zudem verhältnismäßig hohe artenschutzrechtliche Ausgleichserfordernisse. Unter anderem auch hier für die Zauneidechse sowie ein geeignetes Ersatz-

habitat für den Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Insgesamt sei somit nicht von einer städtebaulich sinnvollen und wirtschaftlichen Baulandentwicklung auszugehen. Das Verfahren wird eingestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine alternative Baugebietsentwicklung in Richtung Adlergasse im Rahmen eines neuen Bebauungsplanverfahrens zu prüfen.

Bebauungsplan „Binsenacker“ (Hörden)

Nach derzeitigem Sachstand wird davon ausgegangen, dass die planerischen Voraussetzungen zur Einhaltung der bestehenden Anforderungen insbesondere im Hinblick auf artenschutzrechtliche Ausgleichsflächen den Streuobstwiesenausgleich, die Ver- und Entsorgung sowie den Verkehr geschaffen werden können. Das Verfahren für das Gebiet in Hörden wird deshalb fortgeführt.

Bebauungsplan „Mergelacker“ (Oberweier)

Gleiches gilt für den Bebauungsplan Mergelacker. Auch hier wird davon ausgegangen, dass die planerischen Voraussetzungen zur Einhaltung der bestehenden Anforderungen insbesondere im Hinblick auf artenschutzrechtliche Ausgleichsflächen, den Streuobstwiesenausgleich, die Ver- und Entsorgung sowie den Verkehr geschaffen werden können. Dies gilt auch für die erforderliche Bereitstellung eines Ersatzes für die derzeit im Plangebiet befindliche, genehmigte Halle, der eine Voraussetzung für die Mitwirkungsbereitschaft der entsprechenden Grundstückseigentümer an der Baulandentwicklung darstellt.

Bebauungsplan „Neufeld“ (Ottenau)

Trotz verhältnismäßig hoher Anforderungen an Ausgleichsmaßnahmen, soll das Verfahren fortgeführt werden, da davon ausgegangen wird, dass diese umsetzbar sind. Allerdings ist aufgrund des hohen Ausgleichsflächenbedarfs es wahrscheinlich, dass die erforderlichen Ausgleichsflächen bis zu dem gemäß § 13b BauGB



Für Ottenau ist mit dem Baugebiet "Neufeld" das größte geplant.

Foto: Willi Walter

spätesten möglichen Termin für den Satzungsbeschluss (31.12.2021) nicht gesichert werden können. Sollte eine Verlängerung des § 13b BauGB erfolgen, besteht dieser Zeitdruck womöglich nicht. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, die Bebauungsplanaufstellung im „Normalverfahren“ weiterzuführen, da die Fläche bereits als geplante Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan dargestellt ist.

Bebauungsplan „Ortseingang südliche Rottäcker“ (Freiolsheim)

Ob der Bebauungsplan weiterverfolgt wird, hängt unter anderem von der Mitwirkungsbereitschaft von zwei Grundstückseigentümern ab. In Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Vorberatung im Ortschaftsrat Freiolsheim im Januar 2021 sollen erneute Gespräche mit den betreffenden Eigentümern erfolgen, um auf deren Mitwirkungsbereitschaft hinzuwirken bzw. eine verbesserte städtebauliche Lösung zu ermöglichen. Sofern diese Gespräche erfolgreich verlaufen, wird nach derzeitigem Sachstand davon ausgegangen, dass die planerischen Voraussetzungen zur Einhaltung der bestehenden Anforderungen insbesondere im Hinblick auf artenschutzrechtliche Ausgleichsflächen und den Streuobstwiesenausgleich geschaffen werden können.

Bebauungsplan „Steinacker“ (Michelbach)

Kleiner als geplant muss das Plangebiet in Michelbach aus-

fallen. Die Forstbehörde fordert einen Waldabstand von 20 Meter, so dass der östliche Randbereich des geplanten Gebietes nicht bebaut werden kann. Es wird daher eine „kleine Lösung“ (Bebaubarkeit der Südwestseite des bestehenden Steinackerwegs mit voraussichtlich drei bis vier Bauplätzen) geplant. Voraussetzung für eine wirtschaftliche Umsetzbarkeit ist dabei, dass eine Anbindung an bestehende Infrastrukturen der Ver- und Entsorgung möglich ist.

Bebauungsplan „Tasch“ (Michelbach)

Fortgeführt wird das Planverfahren für das Gebiet „Tasch“. Im Rahmen der artenschutzrechtlichen Prüfungen wurden hohe Ausgleichserfordernisse festgestellt. Bei der Erschließung ist aufgrund entsprechender Stellungnahmen von Grundstückseigentümern eine Änderung der Trassenführung der Erschließungsstraße im Anschluss an die Gebietseinfahrt zu prüfen. Hinsichtlich der artenschutzrechtlichen Ausgleichsfläche wird zeitnah geprüft, ob eine Bereitstellung der erforderlichen Flächengrößen möglich ist.

Bebauungsplan „Zwischen Froschäcker und Schiffersgründel“

Auch hier müssen die artenschutzrechtlichen Punkte noch geklärt werden. Als lösbar werden auch bestehende Konflikte im Hinblick auf Geruchs- und Lärmimmissionen im Plangebiet gesehen. Die

Konfliktlösung im Hinblick auf die Geruchsbelastung durch einen benachbarten landwirtschaftlichen Hof wird durch die Einplanung von Abstandsbereichen ermöglicht, welche voraussichtlich zum Verlust von wenigen Bauplätzen führen werden.

Wie geht es weiter?

Der Leiter der Stadtplanung, Maximilian Krebs, betonte, dass es sich nach wie vor bei allen acht Plänen um ergebnisoffene Verfahren handelt. Im nächsten Schritt werden die Offenlageentwürfe der Bebauungspläne ausgearbeitet. Dies beinhaltet neben der teilweisen Anpassung der städtebaulichen Entwürfe und der Erstellung der Rechtsplanentwürfe auch die Bearbeitung weiterer plangebietsspezifischer erforderlicher Gutachten (z. B. Lärm, Verkehr, Entwässerung) und, als zentrale Herausforderung, die Ausarbeitung einer Ausgleichsflächenkonzeption, die mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen ist. Zudem seien bis zur Offenlage genauere Aussagen zu den anzusetzenden Kosten der Erschließung auszuarbeiten, die für die Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Baulandentwicklung von Bedeutung sind.

Nach derzeitigem Stand sind die Offenlagebeschlüsse des Gemeinderats zu den Bebauungsplanentwürfen nach Vorberatung in den betroffenen Ortschaftsräten im Sommer 2021 vorgesehen.

Barrierefreie Informationen für die gleichberechtigte Teilnahme an der Landtagswahl

Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Rastatt, Petra Mumbach, weist auf zwei Broschüren zur Landtagswahl in Baden-Württemberg hin. Die Broschüre „Einfach wählen gehen!“ erklärt in Leichter Sprache und mit vielen Piktogrammen, wie man den Landtag wählen kann. Die Broschüre „Leitfaden für Assistenzkräfte“ erläutert die Rechte und Pflichten der Assistenzkräfte bei der Unterstützung ihrer Klienten.

Beide Broschüren sollen Menschen mit Behinderungen bei der Ausübung ihres Wahl-



rechts unterstützen. Unter <https://www.landtagswahl-bw.de/einfach-waehlen-gehen-landtagswahl> finden sich weitere Informationen in Leichter Sprache zur Wahl. Die beiden

Broschüren können hier auch heruntergeladen oder bestellt werden.

Für blinde und sehbehinderte Menschen gibt es eine Stimm-

zettelwahlanschablone mit einer erklärenden Audio-CD. Der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden (BSVSB) bietet die kostenlose Zusendung der Stimmzettelwahlanschablone an. Die Schablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind hier ausgespart. Alle Erläuterungen sind in großer tastbarer Schrift angebracht. Die Schablone ist erhältlich unter Telefon 0761 36122.

Wer vom Landratsamt Rastatt Blindengeld bezieht, bekommt die Stimmzettelwahlanschablone automatisch zugeschickt.

Interesse an Briefwahl ist sehr groß

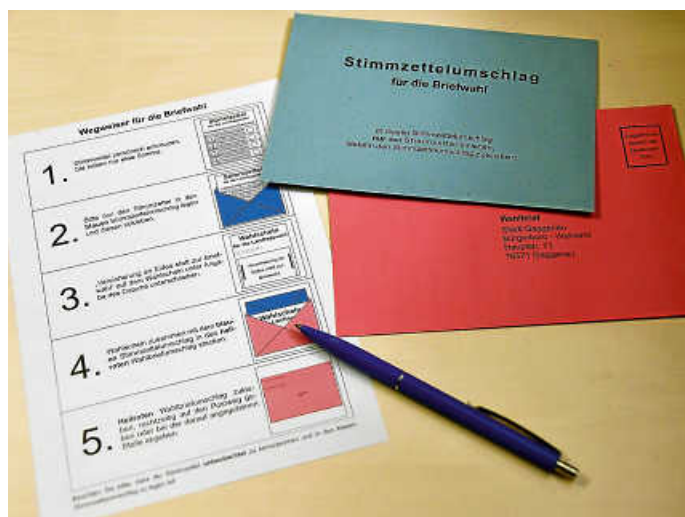
Ganz überraschend ist es nicht, dass angesichts der Pandemielage viele Bürger sich bei der anstehenden Landtagswahl für Briefwahl entscheiden. Mit 50 Prozent hatte die Gaggenauer Wahlleiterin Tanja Riedinger gerechnet.

Überrascht hat sie nun aber, dass schon vier Wochen vor der Wahl so viele Anträge auf Briefwahl eingehen.

Kaum waren die Wahlbenachrichtigungen in der letzten Woche verschickt, gingen bereits die ersten Anträge ein. Schon nach drei Tagen hatten über 1200 Personen die Briefwahlunterlagen beantragt. Über das Wochenende gingen weitere 1000 Anträge ein. So gehört das Leeren des Briefkastens derzeit auch zu Riedingers Aufgaben am Wochenende. „Wir leeren mehrfach auch am Wochenende“, erzählt sie. Bis Dienstagmittag zählte sie über 2.500 Anträge. Das heißt für ihre Mitarbeiter Unterla-

gen eintüten, Wahlschein, einen roten Briefumschlag und einen blauen Umschlag sowie den Stimmzettel und die Anleitung dazu. Denn Briefwähler, die hierbei Fehler machen, indem sie beispielsweise den Wahlschein nicht unterschreiben, den Stimmzettel nicht in den blauen Umschlag stecken, sondern in den roten Umschlag oder gar den roten Brief weglassen, riskieren, dass die Stimme als ungültig gewertet werden muss. Richtige Reihenfolge lautet: Ein Kreuzchen machen, Stimmzettel in das blaue Kuvert stecken und den blauen Umschlag zusammen mit dem unterschriebenen Wahlschein schließlich in den roten Wahlbrief mit dem unterschriebenen Wahlschein eintüten und rechtzeitig absenden.

Dass es gut drei Wochen vor der Wahl bereits 12 Prozent Briefwahlbeteiligung gibt, ist hoch und lasse darauf schließen, dass es schlussendlich 50 bis 60 Prozent werden, meint



Wie funktioniert Briefwahl?

Foto: StVw

Riedinger. Aus diesem Grund gibt es dieses Jahr auch zehn Briefwahlbezirke bei der Stimmauszählung. Bei der letzten Landtagswahl lag die Zahl der Briefwähler bei 15 Prozent.

Die enorme Zunahme der Briefwahlanträge sorgt aber derzeit im Bürgerbüro für erheblichen Mehraufwand. Die Stadtverwaltung bittet

deshalb um Verständnis darum, dass sich der Versand der Briefwahlunterlagen derzeit etwas verzögert und mit einigen Tagen Wartezeit gerechnet werden muss.

Öffnungszeiten für die städtischen Gartenabfallplätze

Ab 1. März gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen Sommeröffnungszeiten:

Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 17.30 Uhr
Samstag, 13 bis 17.30 Uhr

Ottenau

Mittwoch, 14 bis 17.30 Uhr
Samstag, 12 bis 18 Uhr

(Im Juli und August ist der Gartenabfallplatz Ottenau nur samstags geöffnet)

Michelbach

Dienstag, 14 bis 17.30 Uhr
Samstag, 13 bis 17.30 Uhr

(Im Juli und August ist der Gartenabfallplatz Michelbach nur samstags geöffnet)



Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenlos Download unter:



Wanderwege der Nationalparkregion Schwarzwald im Rennen um den Titel „Deutschlands schönster Wanderweg 2021“

Die Mehretappentour „Murg-leiter“ und die Tageswanderung „Premiumweg - Alde Gott Genießerpfad“ in Sasbachwalden stehen unter www.wandermagazin.de/wahlstudio zur Wahl im Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg 2021“. Bis Ende Juni geht es darum möglichst viele Stimmen zu bekommen.

Mit ihrer Stimmabgabe können alle Einheimischen und Wanderfans dazu beitragen, der „Murgleiter“ in der Kategorie Mehrtagestouren sowie dem Genießerpfad „Alde Gott“ in Sasbachwalden in der Kategorie „Tagestouren“ auf das Siegertreppchen zu verhelfen und die Auszeichnungen erneut nach Baden-Württemberg, insbesondere in den Schwarzwald zu holen. Nachdem die vergangenen fünf Jahre durchweg mindestens ein Wanderweg aus Baden-Württemberg auf dem Treppchen stand, konnten 2020 sogar die Titel in beiden Kategorien in den Schwarzwald geholt werden.

Nach den ersten vier Wochen der Abstimmung liegen beide Wege in ihrer Kategorie gleich auf - jeweils unter den Top vier. Bisher haben knapp 10.000 Personen online abgestimmt. Hierbei erhielt die Murgleiter knapp zwölf Prozent der Online-Stimmen und

der „Premiumweg - Alde Gott Genießerpfad“ knapp elf Prozent. Ein toller Start für beide Wege mit Luft nach oben.

Jetzt für die Wanderwege in der Nationalparkregion Schwarzwald abstimmen

Wanderfreunde können noch bis 30. Juni unter www.wandermagazin.de/wahlstudio für ihren Lieblingsweg abstimmen. Neben der Online-Abstimmung gibt es auch die Möglichkeit, die Stimme über Wahl-Postkarten abzugeben, die in den Tourist-Informationen der Region sowie im Landratsamt Rastatt ausliegen. (Die Tourist-Informationen ist aufgrund der aktuellen Verordnung noch geschlossen. Zutritt in das Landratsamt Rastatt ist nur nach Voranmeldung möglich.) Bereits zum 18. Mal hat die Fachzeitschrift „Wandermagazin“ den Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“ ausgerufen. Aus insgesamt 150 Bewerbungen wählte eine Expertenjury die beiden Wanderwege aus der Nationalparkregion Schwarzwald für das Rennen um den Titel „Deutschlands schönster Wanderweg“ in den Kategorien Mehrtagestour sowie Tagestour aus.

Die Murgleiter - Fünf Tage pure Wanderfreude

Die „Murgleiter“ läuft einmal längs durch den nördlichen



Einer der schönsten Wanderwege - die Murgleiter. Foto: StVw

Schwarzwald. Mit einer Gesamtlänge von 110 Kilometern hat sich der erlebnisreiche Wanderweg zu einem ausgewachsenen Fernwanderweg entwickelt. Seine fünf Etappen addieren sich zusammen auf rund 4.800 Meter Aufstieg. Startpunkt ist das Unimog-Museum in Gaggenau, weiter geht es über den Merkur, den Hausberg von Baden-Baden, in die Papiermacherstadt Gernsbach, vorbei an Weisenbach und durch den historischen Fachwerkkort Forbach bis nach Baiersbronn hinauf zum 1.055 m hohen Schliffkopf.

Immer dem Fluss entlang schlängeln sich die Wege

durch das kontrastreiche Tal der Murg. Unterwegs passiert der Wanderer die unterschiedlichsten Lebensräume und Kulturlandschaften: Vom Laubwald bis zum dichten Nadelwald, über akkurate Weinberge und liebliche Streuobstwiesen, fantastische Berghänge, verträumte Heuhüttentäler und weite Auen. Unterwegs begegnen ihm teils bizarre Felsformationen, mystische Schluchten, stille Moore und eiszeitliche Karseen sowie die faszinierende Natur des Nationalparks Schwarzwald mit ihren Grindenflächen. Wandern entlang der Murgleiter bedeutet fünf Tage pure Wanderfreude.

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 24. Febr., 9 bis 14 Uhr,
s' Bienenlädle/ Imkerei Seitz
lädt zum Bientag ein.

Die Veranstaltungen finden unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.

Saubere Gehwege-

helfen Sie mit -
Hundeklos
unterstützen Sie



Neues aus der Stadtbibliothek



Abholservice der Stadtbibliothek Gaggenau

Die Stadtbibliothek bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen bis voraussichtlich März 2021 geschlossen.

Trotz der Schließung der Einrichtung möchte die Stadtbibliothek Gaggenau ihren Lesern den Zugriff auf Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, DVD-Filme, Konsolenspiele und Musik-CDs ermöglichen. Leser können im Online-Katalog über www.stadtbibliothek-gaggenau.de unter „Ver-

längerung und Recherche“ im Medienangebot stöbern und ihre Wunschmedien auswählen, die verfügbar sind.

Dafür können Leser eine E-Mail mit den gewünschten Titeln an stadtbibliothek@gaggenau.de senden oder direkt telefonisch unter Tel. 07225 962-521 bestellen.

Die Medienpakete können an der Eingangstür der Stadtbibliothek abgeholt werden. Dort

ist eine Klingel angebracht.

Abholzeiten sind wie folgt:
Dienstag, 9 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 16 Uhr,
Mittwoch, 9 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 16 Uhr,
Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 18 Uhr,
Freitag, 9 bis 12.30 Uhr.

Die Medienrückgabe erfolgt während der Corona-Schließzeiten weiterhin ausschließlich über den Rückgabekasten.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

Wir haben einen Abholservice eingerichtet.

Medizinische Ratgeber aus der Edition Michael Fischer

Bailey, Fran:

Sanft gebären: Mein Weg zur schmerzfreien Geburt; Mit genialen Life-Hacks für die Schwangerschaft, 2020. - 270 S. ISBN 978-3-7459-0163-4 SY: Vcm 1

Die Autorin verbindet Elemente verschiedener Disziplinen - Affirmationstherapie, TCM sowie altes Hebammenwissen - und entwickelt daraus ein eigenes Schwangerschaftsprogramm, das ihr schließlich sogar eine schmerzfreie Geburt beschert.



Fotos: Edition Michael Fischer

Pla, Jüne:

Kommt gut: 1001 Sex-Tipps und Illustrationen für mehr Oohs und Ahs, 2020. - 251 S. ISBN 978-3-7459-0164-1 SY: Vco

Unter uns: Wie wollen wir unseren Sex gestalten? Langweilig, monoton, immer nach Schema F? Oder als fantasievolle, freudige Liebesbeziehung, in der wir immer wieder uns selbst und unseren Partner aufs Neue entdecken? Ja! Prima! Die Autorin Jüne Pla zeigt uns genau das: Unverkrampt und humorvoll beschreibt sie anhand von einfachen Illustrationen und mit klaren Worten, wie wir alle zu mehr Spaß an der schönsten Nebensache der Welt (zurück-)finden.



Sachbücher aus der Edition Michael Fischer

Georgi, Oliver:

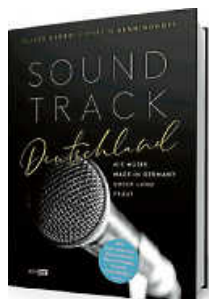
Soundtrack Deutschland:

Wie Musik Made in Germany unser Land prägt Interviews mit Marius Müller-Westernhagen, Fanta 4, Peter Maffay u.v.m., 2020. - 239 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0165-8

SY: Sbn 72

„Soundtrack Deutschland“ vereint 23 große Stars der hiesigen Musikszene, 23 sensibel wie klug geführte Interviews geben tiefe Einblicke in die Gedanken der Künstler zu unserem Land.



Knoll, Rebecca:

Freunde fürs Leben?: Warum

Freundschaften echte Nähe brauchen und wann es Zeit ist loszulassen, 2020. - 284 S. ISBN 978-3-7459-0159-7

SY: Mcl 1

Was bedeutet Freundschaft? Wie schaffen wir es, unsere echten Freunde zu halten und uns aus toxischen Beziehungen zu lösen? Diesen und vielen weiteren Fragen rund um unsere wohl prägendsten und doch so oft vernachlässigten Bindungen gehen Psychologin Rebecca Schild und Schriftstellerin Rebekka Knoll in diesem Buch auf den Grund.



Zeichen und Malkurse aus der Edition Michael Fischer

Kubik, Anne:

Zeichnen ganz easy - Dein 30 Tage Workshop: Schritt für

Schritt zu deinen ersten Zeichnungen - Mit Watercolor-Effekt, 2020. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609389-4-1

SY: Rdm 3

In diesem Buch werden die schönsten Trendmotive Schritt für Schritt erklärt - vom Wal über Pilze bis hin zu Grünpflanzen. So macht Üben gleich doppelt Spaß! Zudem wird das wichtigste Basiswissen zu Material, Farbwahl und Technik praxisnah vermittelt und mit einem Bonuskapitel zum Thema Monoline ergänzt.



Wild, Jana:

Watercolor dreams: 20 Tier-

und Naturmotive in Aquarell, 2020. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609390-0-9

SY: Rdm 3

In „Watercolor Dreams“ zeigt Jana Wild wie sie es schafft, so wundervolle Motive in Aquarell zu kreieren. Sie führt in die Grundlagen und Techniken der Watercolor-Kunst ein und vermittelt in einfachen Schritt für Schritt-Anleitungen, wie man ihre bezaubernden Naturmotive nachzeichnen kann.



Kulinarisches aus der Edition Michael Fischer

Mallet, J.-F.:

Das einfachste Kochbuch der Welt: Asia, 2020. - 382 S.: Ill.

(farb.) (Simplissime)

ISBN 978-3-9609386-5-1

SY: Xeo 215 Asien

Das erfolgreiche Simplissime-Prinzip wird endlich auch auf die asiatische Küche angewendet. Mit den einfachen Kochrezepten lassen sich Nudelpfannen und Nasi-Goreng zaubern, feine Ramen-Suppen und außergewöhnliche Snacks. Die Gerichte aus Fernost sind dank der genauen Beschreibungen auch bestens für Kochanfänger geeignet.



Otto, Stephan:

Alles über gutes Fleisch:

Grundlagen, Praxis, Rezepte, 2020. - 320 S.: Ill. (

ISBN 978-3-7459-0129-0

SY: Xeo 23

Ein hochwertiges Grundnahrungsmittel wird hier in den Vordergrund gestellt - Fleisch! Artgerechte Haltung und hochwertige Qualität stehen hier besonders im Fokus. Stephan Otto, der erste diplomierte Fleischsomelier Deutschlands, erklärt alles Wissenswerte über Ware, Einkauf, Fleischzuschnitte, Vor- und Zubereitung und Lagerung. Und präsentiert über 100 raffinierte Rezepte.





Neues aus der Stadtbibliothek

Der Literaturkreis der Stadtbibliothek Gaggenau geht online

Aufgrund der Corona-Situation in den vergangenen Monaten musste der Literaturkreis mehrmals verschoben werden.

Am vergangenen Dienstag startete zum ersten Mal ein

virtuelles Treffen über die kostenlose Videokonferenzlösung „Palim!Palim!“ der Stadt Büh. Die Teilnehmer tauschten sich über das neue Buch „Annette, ein Heldinnen-Epos“ der Autorin Anne Weber aus. Das

Buch wurde mit dem Deutschen Buchpreis 2020 ausgezeichnet. Das nächste virtuelle Treffen des Literaturkreises findet statt am Di., 23. März, um 19 Uhr. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Die

Glocke im See“ des norwegischen Autors Lars Mytting. Wer sich dem virtuellen Literaturkreis anschließen möchte, melde sich bitte unter stadtbibliothek@gaggenau.de. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Virtuelle Angebote der Stadtbibliothek Gaggenau

Im Zeichen der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Schließung der Kultur- und Bildungseinrichtung bis voraussichtlich März 2021 macht die Stadtbibliothek Gaggenau nochmals auf ihr virtuelles Angebot aufmerksam.

Neben der Onleihe mit einem attraktiven Angebot an eMedien, stehen aktuell fünf Datenbanken für Leser bereit. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis und dem persönlichen Passwort (Geburtsdatum Bsp. 01.01.1999) können Leser folgende redaktionell betreute und laufend aktualisierte Datenbanken und Nachschlagewerke nutzen. Das Angebot kann über den Internetkatalog der Stadtbibliothek Gaggenau unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de erreicht werden.

„eBooks & more“: Das Download-Portal für digitale Medien

Der Onleihe-Verbund „eBooks & more“, ein gemeinsames Projekt von 20 Bibliotheken aus den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt, steht den Lesern

der Stadtbibliothek Gaggenau seit Juli 2013 zur Verfügung. Das Onleihe-Portal bietet einen Zugriff auf digitale Medien wie eBooks, ePapers, eMagazine und eAudios. Leser können diese Medien ganz bequem rund um die Uhr - auch von zu Hause aus - entleihen und nutzen. Inzwischen stehen hier rund 30.000 elektronische Medien zum Download bereit. Wer die Onleihe auf dem Smartphone oder einem Tablet-PC nutzen möchte, kann die Onleihe-App für Android und iOS herunterladen. www.onleihe.de/more

MUNZINGER Länder-Archiv

MUNZINGER Länder bietet einen umfassenden Blick auf die wichtigsten Daten und Fakten aller Staaten und internationaler Zusammenschlüsse sowie Organisationen – übersichtlich dargestellt und stets aktuell. Die Artikel werden ergänzt durch Übersichtskarten, geographische Grunddaten, Literaturangaben und Zeittafeln. Die Inhalte sind zitierfähig aufbereitet und werden laufend aktualisiert - www.munzinger.de

DER SPIEGEL (Archiv-Datenbank)

Die Archiv-Datenbank des Nachrichtenmagazins „DER SPIEGEL“ ab 1947 wird wöchentlich aktualisiert. „DER SPIEGEL“ ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichtenmagazin – und seit Jahrzehnten bekannt für investigativen Journalismus, gründliche Recherche und sorgfältige Überprüfung aller Fakten. Die Archiv-Datenbank enthält alle SPIEGEL-Artikel – von 1947 bis zum aktuellen Heft. www.munzinger.de

Brockhaus Enzyklopädie und Brockhaus Jugendlexikon

Die Brockhaus Enzyklopädie und das Jugendlexikon liefern verlässliche Antworten – allgemeinverständlich, multimedial, strukturiert. Alle Infos sind zu

100 Prozent zitierfähig und somit geeignet zur Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und wissenschaftlichen Arbeiten. www.brockhaus.de

Brockhaus Schülertraining:

Mit dem Brockhaus Schülertraining zu lernen, bedeutet im eigenen Tempo und damit ohne Stress zu lernen – direktes „Feedback“ inklusive. Schüler erschließen sich in einer geschlossenen, werbefreien Lernwelt den Schulstoff in spannenden Lernmodulen selbst. Von Fachexperten und Didaktikern entwickelte Übungen helfen, erlerntes Wissen zu festigen. Mit dem Online-Angebot von Brockhaus wird der Umgang mit Computer und Internet ebenso gefördert, wie Lesekompetenzen, Textverständnis und eigenständiges Arbeiten. www.brockhaus.de

Zuhause gesucht



Snow. Foto: Tiere brauchen Freunde

Snow ist ein hübscher gemüthlicher Rüde, etwa 55 cm Schulterhöhe. Geboren ist er im Juni 2013 und ein sehr souveräner, verträglicher und freundlicher Hund.

Katerle hat sein Frauchen verloren und wartet jetzt auf ein neues Zuhause. Er ist zwölf Jahre alt, schwarz-grau, kastriert, geimpft und sollte später wieder Freigang haben. Er wartet in Söllingen.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770, bitte auf AB sprechen

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Fabienne Körner ist neue Leiterin der Energieagentur Mittelbaden

Die Energieagentur Mittelbaden und ihre Gesellschafter stellen sich unter einer neuen Leitung den Herausforderungen der Energiewende. Mit Wirkung zum 1. April 2021 wird als Geschäftsführerin Fabienne Körner bestellt, die derzeit noch Klimaschutzmanagerin bei der Stadt Speyer ist.

Sie löst den bisherigen Geschäftsführer Martin Appel ab, der die vergangenen fünf Jahre die Energieagentur geleitet hat und sich nunmehr beruflich neu orientieren möchte. Fabienne Körner hatte an ihrer bisherigen Wirkungsstätte unter anderem ein Programm aufgelegt, mit dem die Stadt Speyer den Ausstoß von Kohlendioxid merklich reduzieren konnte.



Fabienne Körner.

Foto: Elena Gänßler/
Stadtverwaltung Speyer

Die Energieagentur Mittelbaden ist eine gemeinnützige GmbH. Sie wurde im Jahr 2010 gegründet. Gesellschafter sind der Landkreis Rastatt und der Stadtkreis Baden-Baden sowie die Stadtwerke Baden-Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt und die Gemeindewerke Sinzheim. Die Energieagentur berät Kommunen, Privathaushalte, Gewerbe und Industrie, erstellt Klimaschutz- und Energiesparkonzepte mit dem Ziel, den Energieverbrauch und Schadstoffaustausch in Mittelbaden zu reduzieren.

Thermostatventile kontrollieren

Thermostate erhöhen den Wohnkomfort und helfen dabei, Energie einzusparen. Das Thermostatventil misst über einen Temperaturfühler laufend die Raumlufttemperatur und regelt danach den Heizwasserdurchfluss des Heizkörpers so, dass die gewünschte Zimmertemperatur konstant bleibt.

Stufe drei entspricht im Regelfall 20 Grad Celsius. Wenn beispielsweise die Sonne ins Zimmer scheint und den Raum aufheizt, wird die Fremdwärme vom Thermostat registriert und der Zufluss des Heizwassers gedrosselt. Immer noch ist der Glaube weit verbreitet, dass der Raum besonders schnell warm wird, wenn das Thermostat auf der höchsten Stufe steht. Mit voll aufgedrehtem Thermostatventil heizt man aber nicht schneller, sondern nur länger - bis die eingestellte höhere Zimmertemperatur erreicht ist.

Wo Thermostatventil-Köpfe fehlen oder beschädigt sind, sollten diese erneuert werden, da sonst der Heizenergieverbrauch spürbar steigt. Es empfiehlt sich, installierte Thermostatventil-Köpfe von Zeit zu Zeit auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu prüfen. Letztere ist gewährleistet, wenn je nach Einstellung die dazu passende Temperatur erreicht wird - bei Stufe drei beispielsweise 20 Grad Celsius. Möchte man nur jene Räume heizen, die zu bestimmten Zeiten genutzt werden, ist dies mit modernen Reglern mit Zeitprogramm (programmierbarer Thermostat) möglich.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Der nächste Termin für Gaggenau ist am Mi., 10. März, 14 bis 17.45 Uhr.

Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden, Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de. Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 22. Februar 2021, 18 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Sitzung findet statt: Jahn-halle, Eckenerstr. 1, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Corona Sachstandsbericht
3. Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Gaggenau für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe "Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau", "Stadtwohnung Gaggenau" und "Stadtwerke Gaggenau" für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 sowie Finanzplan 2020 bis 2024 nebst Investitionsprogramm
– Beschlussfassung –
4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Gaggenau
5. Überführung der Interessensgemeinschaft Wirtschaftsregion Mittelbaden in einen eingetragenen Verein
– Entscheidung über die Mitgliedschaft der Stadt Gaggenau –

6. Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit der Herstellung des Hochwasserschutzes an der Murg im Stadtgebiet Bereich Schillerbrücke bis Pegel Bad Rotenfels
– Vorstellung der Ergebnisse –
7. Neuaufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau"
8. Anfragen der Stadträte
9. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

BILDUNG

Realschule

Anmeldung für die Realschule

Für die Anmeldung der Grundschüler für die fünfte Klasse im Schuljahr 2021/22 an der Realschule Gaggenau muss im Vorfeld unbedingt ein Anmeldezeitfenster über die dazu eingerichtete Plattform auf der Homepage der Realschule reserviert werden. Diese Terminreservierungen für die Anmeldung vor Ort sind ab Mo., 22. Febr., möglich. Die Anmeldungen vor Ort finden am Mi., 10. März, und Do., 11. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr statt. Mitzubringen sind: die Blätter drei und vier der Grundschulempfehlung, Stammbuch oder Geburtsurkunde (zur Einsicht), Impfpass oder ärztl. Nachweis zur Immunität bezüglich Masern (gem. Masernschutzgesetz). Die außerdem benötigten schulinternen Dokumente werden zum Download auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Diese sollten bereits ausgefüllt zum Anmeldetermin mitgebracht werden.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfes

Sonntag, 21. Februar - 1. Fastensonntag

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfes

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de an. Die Anmeldefrist für die Gottesdienste endet jeweils am Tag vor dem Gottesdienst um 23.59 Uhr. Für alle Gottesdienste sind die Teilnehmerzahlen begrenzt. Falls Sie sich für einen Gottesdienst nicht mehr anmelden können, ist dieser bereits ausgebucht. Bitte weichen Sie dann auf einen anderen Gottesdienst aus. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Mund-Nasen-Schutz zum Gottesdienstbesuch mitzubringen. Erlaubt sind FFP2-Masken oder OP-Masken. Stoffmasken genügen leider nicht.

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 23. Februar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 19. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfes

Montag, 22. Februar

18.30 Uhr Musikalisches Abendgebet zu den Bildern des Hungertuches von St. Laurentius, das von der Künstlerin Christel Holl entworfen wurde.

Anmeldung: Pfarrbüro St. Laurentius, Bad Rotenfes, Tel. 07225 1344, Mail: pfarramt.st.laurentius@kath-gaggenau.de

Mittwoch, 24. Februar, Hl. Matthias Apostel, Fest

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian Kapelle

denk-würdig

In den Gesprächen, die sich hier und da bei spontanen Begegnungen ergeben, komme ich gerne darauf zu sprechen, was denn diese Pandemie wohl alles verändern wird. Werden wir die Dinge danach neu und anders sehen? Je nachdem antwortet mir mein Gesprächspartner, bzw. meine Gesprächspartnerin dann entweder nüchtern: Da wird sich nicht viel ändern, außer



Pfarrer Tobias Merz

dass noch mehr Menschen in wirtschaftliche Schieflage geraten und auf Unterstützung angewiesen sein werden. Oder er oder sie hat eher einen visionären Ansatz, etwa: Wir haben die Chance, etwas zum Guten hin zu gestalten. Ich persönlich kann nur erahnen, welche wirtschaftlichen und damit auch vielfach sozialen Folgen das nach sich ziehen wird. Ich nehme die Risse in den Familien wahr und auch wie niedergehaltene Konflikte in den Beziehungen nun an die Oberfläche treten. Dennoch dürfen wir uns auch nicht schwächer machen als wir sind: Jeder von uns hat sehr viel Potential, auch eine persönliche Krise zu bestehen.

Was macht die Pandemie mit mir? Wenn ich in diesen Tagen mein Heimatdorf besuche, fällt mir mehr als bisher auf, wie sehr es sich in den letzten 50 Jahren verändert hat. Und als ich letzte Woche mit meinen Großnichten (coronakonform) zwischen den neuen Häusern mit dem Schlitten hindurchfuhr, dachte ich an die Zeit zurück, als wir Kinder diesen Hang noch für uns hatten. Und ganz bewusst trat ich dabei auf Wiesenstücke, die noch unverbaut waren, um gleichsam die Energie meiner Kindheit aufzunehmen: Hier ist mein Ursprung. Mich beschäftigt es, ja es beunruhigt mich, dass ich im Vergleich zu meinem Vater, den Großeltern, den Tanten und Onkels nur wenig aus der Geschichte meiner Herkunft erzählen kann. Ich fühle mich dann nicht gut, wie einer, der etwas verrät, wofür er doch verantwortlich sein sollte. Ich möchte es bewahren, eben konservieren, weil es wertvoll ist. Es sollte nicht verloren gehen. Dann wünsche ich mir die Beobachtungsgabe und das Gedächtnis eines Peter Kurzeck. Ich lese seine Romane und bewundere ihn, wie er es versteht, seine Zeit mit Worten festzuhalten und so in die Zukunft hinüberzuretten. Die Pandemie ist für mich auch ein Weckruf. Ich möchte die Dinge nicht einfach irgendeinem blinden Schicksal überlassen oder irgendwelchen anonymen Kräften. Nicht in der Kirche, nicht in unserer Gesellschaft. Ich wünsche mir, dass wir aus der Vergangenheit lernen, dass wir uns zutrauen es in und für die Zukunft besser zu machen – nachhaltiger, danachhaltiger!

Pfarrer Tobias Merz

Das Foto wurde beim letzten Hochwasser aufgenommen. Die Murg wurde, wie so oft, zu einem reißenden Strom. Das Wasser bewegt sich, so wie unsere Geschichte voller Bewegung ist. Dennoch bleibt der Baum seelenruhig stehen. Vielleicht könnten wir solche Bäume sein, die in der Unsicherheit dieser Zeit etwas Ruhe und Gottvertrauen ausstrahlen.

Foto: Tobias Merz



Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 19. Februar**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 21. Februar, 1. Fastensonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 23. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Anmeldung zu den Gottesdiensten in Moosbronn

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an den Sonntagen im Pfarrbüro Moosbronn bis Freitag 11 Uhr an, Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Mund-Nasen-Schutz zum Gottesdienstbesuch mitzubringen. Erlaubt sind FFP2-Masken oder OP-Masken. Stoffmasken genügen leider nicht.

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 21. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 21. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 20. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 19. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 20. Februar

17.20 Uhr Rosenkranz, Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 21. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 23. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 24. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 25. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Anmeldung zu den Gottesdiensten / Regelungen

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in der gesamten Kirchengemeinde ist nur noch an Feiertagen und zu besonderen Anlässen erforderlich. Dies entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Die Platzzahl bleibt in den Kirchen jedoch weiterhin begrenzt. Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer medizinischen Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen, Gemeindegesang ist nicht möglich (bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten), zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 21. Februar

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst Pfarrer Hartmut Friedrich
Unsere Kirche ist übers Jahr täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Ökumenischer Fastenweg

Erste Station - In der Markuskirche entsteht ein handschriftliches Stück Neues Testament, siehe "Kirchliche Nachrichten Kernstadt". In der Markuskirche sind außerdem Bibelverse ausgestellt, die die Konfirmandengruppe ausgesucht und gestaltet hat. Sie sollen Mut machen und Hoffnung wecken. Auch ihre Kirchen-im-Karton sind noch bis Samstag zu sehen.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN
Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Präsenzgottesdienste an den Sonntagen

Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste an den Sonntagen

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In vielen Gemeinden ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Der Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Aussetzen der Wochengottesdienste

Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden unter der Woche jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten. www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 18. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Erörterung von nützlichen Bibeltexten aus dem Leseprogramm der Woche 4. Mose 3-4 sowie persönliche Kommentare
Was versteht man unter "Gottesfurcht"?

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Gott kümmert sich um Menschen, die ihn lieben - wie genau?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buchs

Video: Der religiöse und moralische Verfall in Juda zur Zeit Hesekiels

Samstag, 20. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Unseren Weg mit Gott gehen"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Jehova... befreit die, die am Boden zerstört sind"

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 21. Februar**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gaggenbach.de. Bitte beim Gottesdienstbesuch eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 20. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 21. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kreuz und quer - Ein Fastenweg durch Gaggenau**

Von Aschermittwoch bis Ostern laden die evangelische und die katholischen Gemeinden gemeinsam dazu ein, diese Zeit bewusst und achtsam zu gestalten. Dafür gibt es in jeder der sechs Wochen in jeweils einer Kirche ein besonderes Angebot.

1. Woche: Markuskirche - Gemeinsame Handschrift: Den Anfang macht die evangelische Markuskirche in der Amalienbergstraße. Dort gibt es seit Mi., 17. Febr., die Möglichkeit, die Passionsgeschichten aus der Bibel abzuschreiben. Über viele Jahrhunderte wurden diese Texte nur so weitergegeben. Wir knüpfen daran an. Entstehen soll ein Gemeinschaftswerk mit vielen Handschriften ganz unterschiedlicher Menschen jeden Alters. Einer schreibt ein paar Sätze ab, die nächste knüpft daran an. Ein Blanko-Buch und Bibeln liegen in der Kirche bereit. Wer mag, kann eigenes Schreibwerkzeug mitbringen, es ist aber auch welches vorhanden. Gelegentlich wird die Kirche von Musik erfüllt sein. Die Kirche ist von 10 Uhr morgens bis zur Dunkelheit geöffnet. Die Einladung, zu schreiben, besteht die ganze Passionszeit hindurch weiter.

Die weiteren Angebote: 2. Woche: St. Laurentius - Christus! Menschenfischer! Wasser des Lebens!; 3. Woche: St. Josef - Werft alle Sorgen auf ihn; 4. Woche: St. Jodok Ottenau - Hosanna dem Erlöser! - Hoffnungen auf ihn. Wir lassen die Menge von Menschen wachsen, die ihn bald begrüßen werden; 5. Woche: Radfahrerkirche Hörden- Liebe wächst wie Weizen - Säen und meditieren; 6. Woche - Karwoche - Kreuzweg durch Gaggenau

Nähere Infos folgen dann unmittelbar vor dem jeweiligen Angebot hier in der Gaggenauer Woche. Herzliche Einladung. Wir freuen uns, wenn viele sich mit uns auf diesen gemeinsamen Fastenweg begeben!

Zeit zu Zweit - ein Abend der besonderen Art

Im derzeitigen Alltag von Homeoffice, Homeschooling und der Betreuung der Kinder ist man oft gestresst und die Beziehungszeit als Paar kommt zu kurz. Der Abend „Zeit zu Zweit“ bietet Paaren einen inspirierenden Abend mit einem leckeren 3-Gänge-Menü-Vorschlag zum Nachkochen und geistlichen Impulsen in digitaler Form. Ein Segensritual rundet den Abend ab. Interessierte Paare erhalten ein kleines Paket, in dem alle Materialien und die Zugangsdaten für die Impulse zugänglich sind. Der Termin wird von dem Paar individuell in der Fastenzeit festgelegt.

legt. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Sonja Greipel, Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit Gaggenau per E-Mail marco.greipel@kath-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 40636114 entgegen.

Ev. Kirche - Aktuelles vom Kirchenchor

Gemeinsam singen in der Pandemie? Ja! Aber wie? Wir laden ein zu einer Chorprobe über ZOOM. Jeder hat zu Hause ein Smartphone, ein Tablet oder einen PC mit Kamera. Und schon kann die Probe losgehen. Fragen zu Wochentag und Zeit beantwortet gerne Kantor Sukwon Lee. Alle sind herzlich willkommen. E-Mail: Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de oder Tel. 01590 1311933.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT**Evang. Kindertagesstätte**

Als Teilnehmer an der bundesweiten Ausschreibung „Kita-Spielothek“ der Initiative „Mehr Zeit für Kinder“ zählt die evangelische Kita Gaggenau zu den Gewinnern des Wettbewerbs und freut sich über ein umfangreiches Spielwarenpaket. Ziel der Kita-Spielothek ist, die Entwicklung der Kinder sowie ihr Spielverhalten durch die

Beschäftigung mit pädagogisch sinnvollen Produkten zu fördern sowie Lerninhalte spielerisch zu vermitteln. Zudem soll auf längere Sicht die Spielkultur in den Familien gestärkt und eine engere Verbindung der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Erziehern geschaffen werden. Dafür sollen die Kinder die Möglichkeit bekommen, Spiele auch mit nach Hause zu nehmen. Im Austausch zwischen Kita und Elternhaus können sich so weitere Aspekte über die Fördermöglichkeiten und Anregungen für die erfolgreiche Kindesentwicklung ergeben. Momentan wechselt das Spielmaterial unter den Gruppen der Einrichtung, wobei das pädagogische Personal die Annahme der einzelnen Spiele bei den Kindern beobachtet und dokumentiert. Im Anschluss an eine Auswertung soll ein umsetzbares Ausleihkonzept erstellt werden, welches insbesondere auch die jeweiligen Corona-Regelungen zum Infektionsschutz berücksichtigen muss.

Foto: Ev. Kita

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau

Tablets für den Anglernachwuchs

Die aktuelle Corona-Pandemie geht auch am Angelsportverein Gaggenau-Ottenau nicht spurlos vorüber und der Mangel an Nachwuchs hat sich durch die aktuelle Lage noch verschärft. Der Erhalt der Angelerlaubnis setzt nämlich eine bestandene Angelprüfung voraus. Da diese momentan nur unter erschwerten Bedingungen zu erlangen ist, hat der ASV die Initiative ergriffen und konnte mit Hilfe der Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) eine Spende über 1.800 Euro erhalten und mit zusätzlichen 300 Euro Eigenanteil die Anschaffung von fünf



iPads realisieren. Potentielle Nachwuchsangler haben somit die Möglichkeit die Fischerprüfung auf digitalem Weg abzulegen. Der ASV Gaggenau ist in der Region damit der erste Verein, der dies seinen Mitgliedern in dieser Form ermöglichen kann.

Zur Verbesserung der Sicherheit am Vereinsgewässer wurde zusätzlich die Uferbefestigung mit Granitblöcken so ausgebaut, dass auch Kinder eine Situation vorfinden, um unbeschwert eines der schönsten Hobbys in freier Natur auszuüben. Kontaktdaten und Infos rund um den Angelsportverein für interessierte Jugendliche, und auch Erwachsene, finden sich auf der Homepage des Angelsportvereins: www.asv-gaggenau.de

Braz Gang

Kein Pop-Up-Braz!

Aufgrund der beschlossenen Verlängerung der Beschränkungen hat das Kulturamt der Stadt Gaggenau unser geplantes Pop-Up-Braz-Event am 27. Februar am Josef-Treff ersatzlos gestrichen. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als die Braz Gang-Mini-Gig-Premiere wegen des anhaltenden Corona-Lockdowns abzusagen. Digitale Pop-Up-Ideen sind jederzeit willkommen. Bitte schreiben Sie an brazgang.ev@gmail.com und besuchen Sie unsere sozialen Netzwerkseiten im Internet. Weitere Informationen finden Sie unter www.brazgang.de.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Rißweg voll gesperrt

Am Sa., 20. Febr., von etwa 8 bis 14 Uhr, muss der Rißweg im rückwärtigen Bereich des Anwesens „Im Grünling 14“ in Ottenau voll gesperrt werden. Grund ist eine Baumfällung.

TERMINE OTTENAU

Papiersammlung

Am Sa., 20. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Papiersammlung durch. Am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ist ein Container aufgestellt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation soll die Anlieferung persönlich - unter Beachtung der Hygieneregeln und kontaktlos - erfolgen. Für Rückfragen: Tel. 07225 9181969 (AB).

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 20. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation soll die Anlieferung persönlich - unter Beachtung der Hygieneregeln und kontaktlos - erfolgen. Dazu sollen die Anlieferer in ihren

Autos sitzen bleiben. Das Papier wird von einem Helfer des DRK ausgeladen und im Container versorgt oder der Anlieferer ladet sein Papier selbst aus und setzt es auf eine Fläche vor dem Container ab, von wo es dann von einem Helfer des DRK im Container versorgt wird. Bitte bei Anlieferung eine vorgeschriebene Maske tragen.

Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück.

Weitere geplante Termine 2021: 8. Mai, 7. August, 13. November

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Die Trainingsabende für alle Einwohner jeder Altersklasse finden bis auf Weiteres nur online statt. Erwachsene und Senioren: montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail raphael.merz@web.de.



Badische Lichess-Meisterschaft 2021

Mit gleich drei Spielern war der Schachclub Ottenau bei der Vorrunde der online ausgetragenen Badischen Lichess-Meisterschaft 2021 am Wochenende vertreten. Hubert Kugel, Reiner Röbig und Raphael Merz vertraten die Ottenauer Farben in der Gruppe U2000 für stärkere Hobbyspieler. Hubert Kugel landete auf einem Platz im hinteren Mittelfeld. Reiner Röbig wurde Zwölfter und verpasste die Qualifikation für die Endrunde denkbar knapp, für die ein zehnter Platz gereicht hätte. Raphael Merz hatte einen starken Schlusspunkt und qualifizierte sich mit einem achten Platz für die Endrunde.

Knapper Sieg im Lokalderby gegen Hörden

In der online ausgetragenen Schach-Verbandsrunde setzte sich Ottenau I knapp gegen Hörden durch. Raphael Merz (Brett 4) konnte durch eine geschickte Abwicklung die Partie gewinnen. Kevin Steiner (Brett 3) hatte eine Figur gewonnen. Leider stellte er einzülig die Dame ein. Hannes Metzinger (Brett 1) stand nach der Eröffnung nicht gut, konnte aber in ein Bauernendspiel abwickeln und dieses gewinnen. Momin Ahmad (Brett 2) hatte zwischenzeitlich eine Qualität weniger, kämpfte sich in die Partie zurück, konnte sich im Endspiel aber nicht durchsetzen - die

Partie endete Remis. Damit stand der knappe 2,5:1,5-Sieg für Ottenau fest.

Fabio Di Franco holt den Ehrenpunkt

Am 13. Februar fand die letzte Runde der Zwischensaison online über Lichess statt. Der SC Ottenau II spielte gegen den SC Rastatt 3. Nils Grohs (Brett 3), Lukas Fosselmann (Brett 1) und Philip Grohs (Brett 2) verloren leider. Fabio Di Franco (Brett 4) stand schlecht, kämpfte sich aber hervorragend zurück und zwang schlussendlich seinen Gegner zur Aufgabe.

BAD ROTENFELS**VEREINE BAD ROTENFELS****Gebetshaus Bad Rotenfels****Gebetshauskalender**

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zurzeit keine Präsenzveranstaltungen im Gebetshaus statt. Stattdessen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten meist online teilzunehmen: Dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über Whats-App - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077

Foto:
Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Mo., 22. Febr. (1x monatlich), 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an b.c.mueller@gmx.de. Infos auf www.waechterruf.de.

Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Fr., 26. Febr., 19 Uhr: One-Song OnlinePrayer auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt. Infos: www.salt-o-vocale.de.

Bitte beachten

Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

FREIOLSHEIM**ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM****Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM**Musikverein Harmonie Freiolsheim****Absage Schlachtfest und Konzert 2021**

Nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind noch immer alle Veranstaltungen, Proben,

Konzerte und Auftritte untersagt. Deshalb müssen wir nun leider auch das für Ende Februar geplante Schlachtfest und unser Konzert Ende März absagen. Alle weiteren Veranstaltungen für dieses Jahr wurden von uns bereits terminiert. Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter „Termine“, darüberhinaus werden wir Sie natürlich auch über die Tageszeitung und die Gaggenauer Woche auf dem Laufenden halten.

Da auch wir nicht wissen, wie sich die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Verordnungen entwickeln, müssen und werden wir weiterhin kurzfristig entscheiden, ob und wie wir unsere Veranstaltungen durchführen können.

SC Mahlberg Freiolsheim**Kein Sportbetrieb**

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



Holzschuhbohrer Freilse

Fasching-To-Go-Aktion

Auch in Corona-Zeiten wollten die Holzschuhbohrer Freilse mit der Aktion „Fasching-To-Go“ ein bisschen Faschingslaune in die Haushalte von Freiolsheim und den Teilorten bringen. Sie haben ein „Faschings Däschle“ zusammengestellt, in dem allerlei Essen und Getränke aus eigener Produktion zu finden sind.

So gibt es Kartoffelsuppe mit Fasnetsküchle, Glühweingelee oder auch Eierlikör sowie diverse andere Beilagen, die zur Freude der Bevölkerung beitragen. Das Ganze wurde auch als alkoholfreies Däschle angeboten, in dem dann zum Beispiel ein Kinderpunschgelee sowie weißer Schoko-Likör waren.

Die Vorbereitungen wurden von den Vorstandsmitgliedern, wie es die Corona-Verordnung vorschreibt, in den einzelnen Familien durchgeführt.

Die Nachfrage war so groß, dass die Zubereitung der Speisen und Getränke die ganze Woche dauerten. Am Wochenende wurden die „Däschle“ von Zweiertrupps in den Ortsteilen verteilt, die natürlich im Häs unterwegs waren.

Die Rückmeldungen gaben den Verantwortlichen recht, mit dieser Aktion den Geschmack der Bevölkerung getroffen zu haben. Es wurden im Januar auch neue Fahnen beschafft, die mittlerweile in etlichen Vorgärten wehen und auch am Rathaus in Freiolsheim zeigen, dass die fünfte Jahreszeit trotz Pandemie nicht komplett ausfällt.



Fasching-To-Go-Aktion.

Foto: Holzschuhbohrer Freilse

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten:

Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Bis auf weiteres coronabedingt geschlossen. Weitere Infos zu Öffnungszeiten unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 07225 2230.

Kindervolkstanzgruppe

Zurzeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Die „Mobile Büchertasche“ der Fahrbücherei pausiert weiterhin bis 7. März 2021

Aufgrund der erneuten Lockdown-Verlängerung und der dadurch geltenden Corona-Vorgaben setzt die Fahrbücherei ihren Liefer-Service „Mobile Büchertasche“ weiterhin bis zum 7. März 2021 aus. Alle Leihfristen der aktuell entliehenen Bücher und Medien werden entsprechend verlängert.

Beim Kooperationspartner Stadtbibliothek Baden-Baden können Fahrbücherei-Leser per Mail an stadtbibliothek@baden-baden.de oder telefonisch unter Tel. 07221 93-2259 Bücher und Medien bestellen und diese nach vorheriger Terminabsprache dort abholen (Click & Collect). Sie können nach Ende der Leihfrist im dortigen Rückgabekasten wieder abgegeben werden. Die Stadtbibliothek Baden-Baden ist für Besucher voraussichtlich noch bis einschließlich 8. März geschlossen. Die Leseausweise der Fahrbücherei des Landkreises Rastatt gelten auch in der Stadtbibliothek Baden-Baden.

Zu jeder Zeit können registrierte Leser weiterhin alle eMedien über das Internet bequem von zuhause aus nutzen. Gleichzeitig können bis zu 10 eBooks (Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher) mit einer Lesedauer bis zu 21 Tagen über das „ONLEIHE“-Portal im Online-Katalog <https://badenbaden.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html> oder per „ONLEIHE“-App für's Smartphone oder Tablet heruntergeladen und sofort offline gelesen werden. Auch Audio-Books können heruntergeladen und angehört oder bei bestehender Online-Verbindung

per Streaming angehört werden. Zeitungen, Zeitschriften und Nachschlagewerke stehen ebenso online zur Verfügung. Musikliebhaber können wöchentlich bis zu 3 Songs über das „FREEGAL“-Portal oder per „Freegal“-App auf's Smartphone downloaden und darüber hinaus weitere Lieder online anhören.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de,

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919 oder mobil 0157 34537776, miriam.flackus@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

AKTUELLES SULZBACH

Verkehrsbeeinträchtigungen am Ortseingang Sulzbach

Für die Baumaßnahme „Sanierung der Sulzbachverdolung im Bereich des Festplatzes“ werden ab Mo., 22. Febr., bis voraussichtlich Fr., 5. März, Baugrunderkundungen durchgeführt.

Infolge dieser Arbeiten kommt es am Ortseingang Sulzbach zu Verkehrsbeeinträchtigungen (halbseitige Sperrung mit Ampelregelung). Die Einfahrt in die Herrenwiesenstraße muss

für einen Tag (voraussichtlich am 25. Febr.) komplett gesperrt werden. Die betroffenen Angrenzer werden gebeten den Wirtschaftsweg als Umleitungsstrecke zu nutzen. Die betroffenen Anlieger im weiteren Verlauf, deren Einfahrt blockiert sein werden, werden nochmals rechtzeitig von der Baufirma informiert.

Alle Betroffenen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die daraus resultierenden Beeinträchtigungen gebeten.

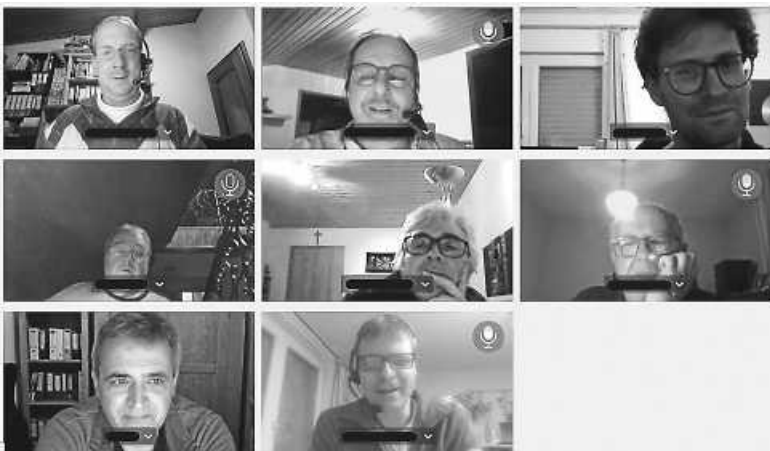
VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Sängerbund gestaltet Gemeindegesang in St. Marien

Um auch in Zeiten wie diesen die Stimme nicht ganz einrosten zu lassen, hat sich der MGV Sängerbund Sulzbach dazu entschlossen, mit einer kleinen Abordnung und unter Einhaltung der geltenden Vorschriften, den Gemeindegesang beim Gottesdienst in St. Marien zu übernehmen. Zum Einüben der Lieder trafen sich die Sänger zu Onlineproben unter der Leitung ihres Dirigenten, Frank Herm. Es war schön, mal wieder die Stimme gesanglich zu fordern und die Sängerkollegen zu sehen - wenn auch nur virtuell! Es ist natürlich kein vollwertiger Ersatz zur

Chorprobe, aber man macht das Beste aus der aktuellen Situation und kann trotzdem bedingt seinem Hobby nachgehen. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de



Onlineprobe.

Foto: MGC Sulzbach

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Schuhsammlung pausiert ab 1. März

Zum 1. März legt der Sulzbacher Kindergarten St. Anna eine Pause bei der Schuhsammelaktion „Shuuz“ ein. Die Preise auf dem Altkleidermarkt sind stark eingebrochen, während die Versandkosten gestiegen sind. Der Erlös, der für den Kindergarten generiert werden konnte, rechtfertigt mittlerweile nicht mehr den Aufwand. Im Februar können weiterhin funktionstüchtige gebrauchte und zu Paaren gebündelte Schuhe kontaktfrei abgegeben werden. Eine entsprechende Sammeltonne bleibt

bis Ende des Monats am Kindergartenzaun in der Straußgasse 4 aufgestellt. Die Schuhe gehen an die s-coll Service GmbH, welche dem Kindergarten hierfür einen Obulus zahlt. Die gespendeten Schuhe werden in Kooperation mit einer Recyclingfirma gesichtet und weltweit zum kleinen Preis an bedürftige Menschen verkauft. Die Schuh-Weiterverwertung reduziert zudem Müll und spart wertvolle Rohstoffe ein. Bestehen bleibt das Projekt „Wecanhelp.de“ der gemeinnützigen Charity-Shopping-Plattform

„Bildungsspender.de“. Wer von hier aus im Internet einkauft, sichert der Einrichtung seiner Wahl einen Teil der Onlineprovision der teilnehmenden Händler. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Der Kindergarten St. Anna kann hier seit Ende November unterstützt werden, www.wecanhelp.de/kigannasulzbach. Gesammelt wird für Musikinstrumente. Knapp Dreiviertel der benötigten Spendensumme sind auf diesem Wege bereits zusammengekommen. Die Sulzbacher Elternschaft engagiert sich mit Aktionen wie „Shuuz“, Kuchenverkäufen etc. regelmäßig, um das kleine Budget des Kindergartens für schöne und sinnvolle Dinge außer der Reihe, aufzustocken.

In der Vergangenheit konnte so eine Küche, eine Kuschelecke mit Sofa und zahlreiches pädagogisch wertvolles Spielzeug angeschafft werden.



Im Februar können noch Schuhe abgegeben werden. Foto: Kiga St. Anna



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Rätsel

Zu erraten fällt nicht schwer,
was da schwankt stets hin und her;
mal erfreut; manchmal empört;
jedenfalls niemand erhört.

Tag für Tag thematisiert,
handelt es ganz ungeniert.

Was dem einem bestens passt,
ist dem andern eher Last.

Ohnehin bleibt keine Wahl,
und - wann ist es optimal?!

Nimmt man seine Launen hin,
ist es meistens nicht so schlimm.

Christa Maria Beisswenger

Lösung:

Wetter



WIR SUCHEN FÜR EINE KUNDIN

in Lauffen und Umgebung

ein Doppelhaus bzw Reihenhaus bzw 3,5 bis 4 Zimmer Wohnung.- Erdgeschoss mit Garten und Terrasse. Garage oder Tiefgarage. Preis bis 250.000/300.000 Euro.

BN Immobilien

Tel. 07033 5266-70

brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de